



General Certificate of Secondary Education
January 2019

German

Unit 3: Listening

Higher Tier

[GGE32]

TUESDAY 15 JANUARY, AFTERNOON

TRANSCRIPT

Audio “beep” to precede each question

Questions 1 – 4 insert 7 and 12 second pauses

Questions 5 – 9 insert 9 and 12 second pauses

Northern Ireland Council for the Curriculum, Examinations and Assessment
 General Certificate of Secondary Education, January 2019
 German, Unit 3, Listening, Higher Tier

You will now be allowed 5 minutes to read through the paper, before the first question starts.

Pause 5 minutes

The five minute reading period has now finished and the examination will now begin. Please open your paper at question 1.

In this section you will hear a number of pieces of German. You should listen to these very carefully. Read each question carefully. Complete your answer by listening to the recording and follow the instructions given in the question paper. You will hear each section twice.

1 You hear a holiday advertisement.

M

- (a) Berge und Seen finden Sie nicht nur in Italien. Wenn Sie gerne aktiv im Urlaub sind, kommen Sie nach Seefeld in der Schweiz.

Pause 7 seconds and repeat

M

- (b) Billiger als im Hotel oder in einer Ferienwohnung ist es auf unserem modernen Campingplatz nicht weit von den Bergen und direkt am See mit einem ausgezeichneten Strand.

Pause 7 seconds and repeat

M

- (c) Für kleine Kinder gibt es sogar ein beheiztes Freibad. Seit letztem Sommer haben wir auch einen Beachvolleyballplatz und eine neue Tennisanlage für unsere Gäste.

Pause 7 seconds and repeat

M

- (d) Im See kann man schwimmen, segeln, Kanu fahren, aber Angeln ist nicht erlaubt.

Pause 7 seconds and repeat

Pause 12 seconds

2 Mr. Helbig and his wife are in a restaurant.

M1 (a) Was möchten Sie trinken?

M2 Ich trinke gern Rotwein aber ich fahre Auto und ich muss ein Mineralwasser nehmen. Meine Frau hätte gern einen Orangensaft.

M1 Bitte schön.

Pause 7 seconds and repeat

M1 (b) Haben Sie schon gewählt?

M2 Als Vorspeise möchte meine Frau eine Fischsuppe und ich die Tomatensuppe.

M1 Das tut mir Leid, wir haben keine Tomatensuppe mehr. Ich kann Ihnen die Gemüsesuppe empfehlen.

M2 Danke, dann nehme ich die Gemüsesuppe.

Pause 7 seconds and repeat

M1 (c) Was möchten Sie als Hauptspeise?

M2 Wir hätten gern beide Sauerkraut mit Bratwurst und Kartoffeln.

Pause 7 seconds and repeat

M1 (d) Möchten Sie auch einen Nachtisch?

M2 Ja, ich nehme ein Eis mit frischen Erdbeeren und meine Frau hätte gern ein Stück Erdbeertorte.

Pause 7 seconds and repeat

Pause 12 seconds

3 Matthias invites Luisa to the cinema.

M

(a) Hallo Luisa, hast du Lust, heute Abend ins Kino zu gehen?

F

Ja schon, aber meine Oma wird sechzig und ich gehe auf die Geburtstagsparty.

Pause 7 seconds and repeat

M

(b) Ah Schade. Es gibt eine neue Komödie und du magst doch lustige Filme.

Pause 7 seconds and repeat

F

(c) Ja, das stimmt. Ich war letztes Wochenende mit meiner Kusine im Kino. Der Film war sehr romantisch, aber am Ende ganz traurig. Wir haben viel gelacht, aber auch geweint.

Pause 7 seconds and repeat

M

(d) Wirklich? Ich sehe lieber Horrorfilme, weil sie normalerweise so spannend sind. Aber im Moment läuft kein Gruselfilm im Kino.

Pause 7 seconds and repeat

Pause 12 seconds

- 4 These pupils of the Einstein School are talking about how they can become more environmentally friendly.

- F1* (a) Wir verbrauchen zu viel Energie und sollten das Licht ausmachen, wenn wir die Zimmer verlassen.

Pause 7 seconds and repeat

- M1* (b) Wir sollten den Müll trennen. In jedem Klassenraum sollte ein Mülleimer und ein extra Papierkorb stehen.

Pause 7 seconds and repeat

- F2* (c) In unserer Umweltprojektwoche sollte niemand mit dem Auto in die Schule kommen, sondern entweder mit dem Bus, zu Fuß oder mit dem Fahrrad.

Pause 7 seconds and repeat

- M2* (d) Wir müssen die Kosten für Energie senken. Windenergie und Sonnenenergie sind viel besser. Die Schule braucht ein neues Dach. Ich bin dafür, ein Solardach zu installieren.

Pause 7 seconds and repeat

Pause 12 seconds

5 Jana, Hugo, Timo and Mia are talking about TV.

F1

- (a) Am Wochenende sehe ich besonders gern Sportsendungen. Ich finde sie informativ, besonders Fußballsendungen. Aber ich sehe nicht gern Dokumentarsendungen. Sie sind oft nicht interessant für mich.

Pause 9 seconds and repeat

M1

- (b) Ich sehe die Nachrichten regelmäßig, weil ich denke, es ist wichtig, sich zu informieren. Ich sehe aber nicht gern Seifenopern, weil sie total langweilig sind.

Pause 9 seconds and repeat

M2

- (c) Als ich jünger war, habe ich Zeichentrickfilme geliebt, aber jetzt mag ich sie überhaupt nicht. Sie sind doch nur für Kinder. Ich bevorzuge Krimis wie Tatort. Ich finde sie meistens spannend und aufregend.

Pause 9 seconds and repeat

F2

- (d) Ja, ich mag Musiksendungen. Es gibt jetzt so viele Castingshows wie X-Factor und viele Leute denken, diese Sendungen sind schlecht. Ich sehe sie aber gern, weil ich sie sehr unterhaltsam finde.

Pause 9 seconds and repeat

Pause 12 seconds

6 Mario and Katja are talking about where they live.

M

- (a) Ich wohne auf dem Land, nicht weit von der Küste. Es ist sehr ruhig hier und ich mag das. Im nächsten Dorf gibt es einen kleinen Lebensmittelladen, wo man einkaufen kann. Aber wir bestellen meist alles im Internet, weil das bequemer ist.

Pause 9 seconds and repeat

F

- (b) Ich wohne nicht in der Stadtmitte, sondern am Stadtrand. Das finde ich praktisch, denn es gibt hier viel zu tun und ich habe nie Langeweile. Das Beste am Stadtleben ist, dass man kein Auto braucht, denn es gibt genug öffentliche Verkehrsmittel. Und natürlich fahren wir auch oft mit dem Fahrrad, denn das hält uns alle fit.

Pause 9 seconds and repeat

Pause 12 seconds

7 Janine, Hendrik, Michael and Mona are talking about their work experience.

F1

- (a) Ich war in einem Büro. Das war so langweilig! Ich musste stundenlang Dokumente kopieren. Meine Kollegen waren sehr nett, aber sie hatten so viel Arbeit und waren so gestresst. Büroarbeit kommt für mich später nicht in Frage.

Pause 9 seconds and repeat

M1

- (b) Ich will Journalist werden und hatte Glück, denn mein Praktikum war bei einer Radiostation. Ich musste im Internet die neuesten Nachrichten recherchieren und Kurze Berichte schreiben. Am letzten Tag durfte ich sogar einen bekannten Sänger interviewen.

Pause 9 seconds and repeat

M2

- (c) Ich möchte später mit Kindern arbeiten. Also habe ich in einer Grundschule gearbeitet. Ich war meistens in der ersten Klasse. Es hat mir die Augen geöffnet. Die Kinder waren so lebhaft und ich habe gemerkt, wie schwierig die Arbeit als Lehrer sein kann.

Pause 9 seconds and repeat

F2

- (d) Ich habe im Krankenhaus gearbeitet, weil ich gern anderen Menschen helfe. Ich durfte sogar bei Operationen zusehen. Das war sehr interessant. Ich weiß jetzt, dass ich Ärztin werden möchte. Das ist mein Traumberuf und dafür muss ich fleißig lernen.

Pause 9 seconds and repeat

Pause 12 seconds

8 Mrs Haupt is phoning the lost property office.

F (a) Hallo, hier spricht Kerstin Haupt. Ich war gestern in der Stadtmitte und habe meine neue Jacke verloren. Hat sie jemand abgegeben?

M Nein, wo haben Sie die Jacke denn verloren?

F Das weiß ich nicht so genau. Zuerst bin ich zum Markt gelaufen und habe dort wie jede Woche Gemüse gekauft.

Pause 9 seconds and repeat

M (b) Was haben Sie dann gemacht?

F Danach habe ich meine Schwester Hannelore vor der Bibliothek getroffen. Wir sind dann zusammen mit der Straßenbahn zum Krankenhaus gefahren, um unsere Tante Erna zu besuchen.

Pause 9 seconds and repeat

M (c) Und dann?

F Auf dem Weg von der Haltestelle zum Krankenhaus fing es an zu regnen. Da habe ich gemerkt, dass meine Regenjacke weg war.

Pause 9 seconds and repeat

M (d) War die Jacke sehr teuer?

F Das weiß ich nicht. Ach, es ist wirklich ärgerlich. Ich habe sie erst letzte Woche von meiner Tochter zum Geburtstag bekommen. Hoffentlich wird sie gefunden.

Pause 9 seconds and repeat

Pause 12 seconds

9 Jens and Andy are talking about money.

M1 (a) Hallo Andy , hast du am Samstagnachmittag Zeit? Wollen wir am Wochenende das Fußballfinale ansehen?

Pause 9 seconds and repeat

M2 (b) Hmm, ja sehr gern. Die Tickets sind sicher nicht billig. Was kosten sie?

M1 Ein Sitzplatz kostet 28 Euro und ein Stehplatz die Hälfte.

Pause 9 seconds and repeat

M2 (c) Du weißt , ich bin der größte Fußballfan. Fußball ist mein Leben, aber das Geld ist für mich das Problem. Ich kann nicht mitkommen, denn ich bin pleite.

Pause 9 seconds and repeat

M1 (d) Bekommst du kein Taschengeld?

M2 Doch, aber nicht viel. Nur 5 Euro pro Woche und das reicht nie.

M1 Hmm. Ich bekomme 20 Euro pro Woche, aber dafür muss ich im Haushalt viel helfen. Meine Eltern haben eine eigene Firma und nicht viel Zeit.

Pause 9 seconds and repeat

M2 (e) Was musst du denn tun?

M1 Das Auto waschen, staubsaugen, das Geschirr spülen und einkaufen gehen. Einmal im Monat muss ich auch draußen die Fenster putzen, das mag ich gar nicht und es ist mir peinlich.

Pause 9 seconds and repeat

M2 (f) So schlimm kann das doch nicht sein. Der Vorteil ist, du hast immer Geld. Das finde ich gut. Ich würde so gern einen Teilzeitjob haben, aber meine Eltern erlauben es mir nicht. Sie denken, ich soll mich lieber auf meine Prüfungen konzentrieren.

Pause 9 seconds and repeat

M1 (g) Was machen wir nun am Wochenende? Ich möchte so gern das Spiel sehen, denn mein Lieblingsspieler spielt das letzte Mal.

M2 Ach, ist es sein Abschiedsspiel? Das wußte ich nicht. Aber meine Eltern werden mir nicht schon wieder Geld leihen! Ich kann nicht mit!

Pause 9 seconds and repeat

M1 (h) Weißt du was? Ich habe da eine Idee. Du hast doch nächste Woche Geburtstag?Ich könnte dir doch das Ticket zum Geburtstag schenken?

M2 Echt? Würdest du das wirklich tun? Du bist der beste Freund!

Pause 9 seconds and repeat

Pause 12 seconds

This is the end of the recording.